

	<p>Objekt: Federzungenkorkenzieher</p> <p>Museum: Metallhandwerksmuseum Steinbach-Hallenberg Hauptstr. 45 98587 Steinbach-Hallenberg 036847 / 40540 museum@steinbach-hallenberg.de</p> <p>Sammlung: Wirtschaft und Technik</p> <p>Inventarnummer: STH KI 4164</p>
--	---

Beschreibung

Federzungen sind gewindelose Korkenzieher, die erstmals 1877 als Wirkprinzip auftauchen. Der bekannteste deutsche Hersteller war die Firma Georg H. Usbeck aus Steinbach-Hallenberg. Diese meldete 1932 eine Federzunge mit dem Markennamen "Ah-Ha" zum Gebrauchsmuster an. Die Federzunge diente nicht nur dem Ent- sondern auch dem Verkorken von Flaschen.

Der gebogene Griff des Korkenziehers wurde aus geprägtem Stahl hergestellt. Die Prägung war aufwendig und konnte nur mit schweren Maschinen bewerkstelligt werden.

Die zeitgenössische Bezeichnung lautete übrigens Korkzieher.

Grunddaten

Material/Technik: Stahl, geprägt, Federstahl
Maße: L: 9 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1900-1950
wer Georg H. Usbeck (Firma)
wo Steinbach-Hallenberg

Schlagworte

- Essbesteck
- Küchenarbeit
- Metallhandwerk

Literatur

- Berndt, Reinhold (2002): Federzungen. Egelsbach
- Jung, Veronika (2006): Von Kohlbrennern, Nagelschmieden, Schlossern und Ackerleuten im Haselgrund. Steinbach-Hallenberg